

Alfred Lichtwark
**Übungen in der Betrachtung
 von Kunstwerken**

Ⓩ

Fünfte Auflage.

Mit 16 Illustrationen. Gebunden 4 M ord., 3 M no.

verfandte ich soeben allgemein nach den eingegangenen Bestellungen.

Wer nur halbwegs Sinn für Malerei hat, soll dieses Werk lesen und immer wieder lesen und daraus lernen. Man wird ein anderer Mensch, es weitet sich einem der Blick und man beginnt es zu begreifen, wie man Kunstwerke zu betrachten hat. Lichtwark erzieht den gebildeten Laien, regt seinen Kunstsinne an und dies in so fesselnder und lebendiger Art, daß man dieses Werkchen, so man es einmal gelesen, nicht mehr missen mag.
 (Hamb. Freie Presse.)

Es ist anscheinend so einfach, was hier dargeboten wird, und doch mußte es ausgesprochen und niedergeschrieben werden. Denn wie wenige sind imstande, für sich allein aus einem Bildwerke herauszulesen, was der Künstler durch dasselbe hat zum Ausdruck bringen wollen! Die harmonische Ausbildung des Menschen verlangt jedoch auch Verständnis des Schönen. Die Kunst, Kunstwerke richtig zu betrachten und zu genießen, muß gelernt und geübt werden.
 (Pädagog. Jahresbericht.)

Lichtwarks „Übungen“, das populärste Buch der deutschen Kunstsziehungsbestrebungen, bitte ich stets vorrätig zu halten und vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.

Expedition des Deutschen Kinderfreundes in Leipzig.

Ⓩ Wir bitten, fürs Osterlager umgehend zu verlangen:

Neu-Erscheinungen!

6. Auflage

31. bis 35. Tausend.

Auf biblischen Pfaden.

Reisebilder aus Ägypten, Palästina, Syrien, Kleinasien, Griechenland und der Türkei.

Von C. Ninck.

Mit über 400 Illustrationen und 3 Karten.

In eleg. Prachtband mit Rotschnitt 10 M, mit Goldschnitt 10 M 50 Ⓢ ord.

2. Auflage. Simon Petrus, der Fischer aus Galiläa und Apostel Jesu Christi. Ein Lebensbild fürs Leben.

Von J. Ninck.

Mit über 100 Textbildern und Illustrationen nach Gemälden und Originalzeichnungen von Prof. C. Schönherr, Prof. P. Händler, Prof. L. Thiersch, Prof. K. Andreä, Fr. Pfannschmidt, C. W. Müller u. a.

==== **Elegant gebunden 4 M 50 Ⓢ ord.** ====

Bestellzettel anbei!

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Handkarte
 der Europäischen Türkei,
 Bulgarien und Ostrumelien.**

Entworfen und gezeichnet von A. Klement.

Massstab 1:1200000.

Grösse der Karte 50 cm hoch, 75 cm breit.
 In sechsfachem Farbendruck.

Preis: Gefalzt in Umschlag 2 M 50 Ⓢ.
 Rabatt:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Die Lage auf dem Balkan ist eine sehr trübe, erklärte jüngst ein ungarischer Minister besorgniserregend, es kann jeden Tag losgehen!

Die Karte von Macedonien ist wichtig für: Politiker, Geographen, Kaufleute, Redaktionen, Journalisten, Lesezimmer, Parlamentarier, Offiziere, Klubs.

Diese Handkarte der Europäischen Türkei im Massstabe 1:1200000, bearbeitet nach dem besten existierenden Materiale *mit besonderer Rücksichtnahme auf die unruhigen Gebiete von Macedonien und Thracien (Vilajet Adrianopel) bietet dem Beschauer ein übersichtliches Bild über die geographische Situation der gährenden Provinzen*. Die sich immer mehr zu einem baldigen endgültigen Zusammenstoss zuspitzenden Gegensätze zwischen der Türkei und den in Frage kommenden aufrührerischen Völkerstämmen, machen es jedem gebildeten Zeitungsleser zu einem Bedürfnis, sich über die Einzelheiten der so viel genannten Provinzen mit ihren verschiedenen Städten, Seen und Gebirgszügen ein anschauliches Bild zu gestalten.

Auf dieser neuen Karte der Türkei sind nun gerade diese Landstriche *Macedonien, Thracien, die bulgarische und ostrumelische Grenze, insbesondere die am meisten genannten Vilajets von Monastir und Saloniki* — letzteres bekanntlich der Schauplatz der von den Auführern verübten Attentate und Verwüstungen — mit ganz spezieller Sorgfalt und Genauigkeit bearbeitet. Die Provinzen (Vilajets) sind durch schmale rote Linien abgegrenzt, die Namen in stehender Rotonschrift eingetragen und deren Hauptstädte schwarz unterstrichen. Sämtliche im Betriebe stehenden Bahnen der Europäischen Türkei sind in schwarzen gestalteten Doppellinien, die anderen Haupt-Kommunikationswege in doppelten und einfachen schwarzen Linien dargestellt. Wie schon erwähnt, enthalten die unruhigen Gebiete eine grosse Fülle ausgewählter Orts-, Gebirgs-, Seen- und Landschaftsnamen usw., die man wohl im grossen ganzen aus den Zeitungen kennt, von denen man ungefähr auch weiss, wo sie zu suchen sind, *man ist jedoch und dies wird bei den meisten Zeitungslesern der Fall sein, nicht genau orientiert über die Grössenverhältnisse, über die Lage und Entfernungen der einzelnen Städte und Gebirgszüge zueinander, über die Grenzen der einzelnen Provinzen und ihre Lage zu den Nachbarstaaten Bulgarien und Serbien*, und gerade in dieser Hinsicht birgt diese Karte *»einen wahren Schatz«* aufklärender *»Übersicht«* ohne durch unnützen Ballast von Überflüssigem die rasche Orientierung zu erschweren. *»Sie wird dem Beschauer und Interessenten ein vorzüglicher Wegweiser sein.«*

Ich ersuche um ihre recht tätige Verwendung für diese ausgezeichnete zeitgemässe Karte und bitte Sie, sich zu Ihren gefl. Bestellungen des anliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Ed. Hölzels Verlag in Wien.